



**Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG)  
Fachstelle Gesellschaftsfragen**

## **Ideenkatalog Praxisbeispiele: Lebensraum** **Zur Umsetzung des Kantonalen Kinder- und Jugendleitbildes**

Das 2014 erstellte Kinder- und Jugendleitbild des Kantons Luzern zeigt die Stossrichtung der kantonalen Kinder- und Jugendpolitik auf. Die folgende Übersicht von bewährten Praxisbeispielen will Gemeinden, Verbände und Organisationen Ideen vermitteln und aufzeigen, wie sie gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen zu einem bedarfsgerechten Lebensraum beitragen können.

### **Räume selber verwalten / ab Oberstufe / Marbach, Sursee**

Jugendliche erhalten einen Raum oder einen Treffpunkt, den sie selber gestalten und auch verwalten. Sie bestimmen die Nutzungsregeln und übernehmen die Verantwortung für die Nutzung des Raums.

### **MidnightSports / ab Oberstufe / Emmen, Hildisrieden mit Rain, Kriens, Luzern, Neuenkirch, Root**

Midnight Sports Veranstaltungen finden wöchentlich am Samstagabend statt und werden von Jugendlichen (Juniorcoachs) und Erwachsenen (Projektleitung, Seniorcoachs, Freiwillige) gemeinsam organisiert, durchgeführt und betreut. Dieser Einbezug stärkt die Eigenverantwortung der Jugendlichen. In wechselnden Teamzusammensetzungen und ohne Schiedsrichter/innen spielen die Jugendliche diverse Sportspiele. Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist die Regelmässigkeit des Angebots. Dies verhindert den einmaligen Eventcharakter.

### **Zwischennutzung / Vorschul- bis Erwachsenenalter / Luzern Neubad**

Wird für befristete oder unbefristete Zeit ein geeigneter Platz, ein Gelände oder ein Gebäude nicht genutzt, so können diese Gebiete in der Übergangszeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bespielt und gestaltet werden. Je nach Bedarf können die Projekte, kulturelle Veranstaltungen oder Nutzungen über mehrere Wochen oder Jahre stattfinden.

### **PEOPLETALK / ab Primarstufe**

PEOPLETALK fördert den Dialog zwischen Generationen und Kulturen in einer Gemeinde. Unter Einbezug der Bevölkerung werden Brennpunkt- und Entwicklungsthemen mit kreativen Mitteln (z.B. Film) dargestellt und bearbeitbar gemacht. PEOPLETALK nimmt die Anliegen und Ideen der Bevölkerung auf, setzt demokratische Prozesse in Gang und initiiert partizipative Lösungsprozesse.

### **OpenSunday / 7- bis 12-Jährige / Horw**

Jeweils am Sonntagnachmittag steht den Kindern die lokale Sporthalle mit diversen Spielgeräten zur Verfügung. Eine gesunde Zwischenverpflegung wird gratis abgegeben. Angeleitet und betreut werden die Kinder durch Jugendliche (Juniorcoachs) und Erwachsene (Projektleitung, Seniorcoachs, Freiwillige). OpenSunday wird in enger Zusammenarbeit mit der Schule und den Elternorganisationen aufgebaut.

### **Quartier-Detektive, Quartierspionage / ab 8 Jahren / Luzern, Sursee**

Ausgestattet mit Detektivausweis, Kameras, Quartierplänen sowie grünen und roten Punkten erkunden Kinder das Quartier. Damit können sie die Orte, die ihnen gefallen oder missfallen auf dem Plan, markieren und fotografieren. Die Kinder setzen sich aktiv mit ihrem Quartier auseinander und werden sensibilisiert für die Wahrnehmung ihres Lebensraumes. Die Fotos und Quartierpläne verarbeiten die Kinder zu kreativen Präsentationen (z.B. Bildcollagen mit Texten) weiter. Diese fliessen idealerweise in eine kindgerechte Gestaltung des Quartiers ein.

### **Gemeinsam Hausregeln erstellen / ab Kindergarten**

Die Hausregeln - sei es für eine ganze Schule, für das Klassenzimmer, für einen Spielplatz oder eine Wohnsiedlung - werden gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen in einem partizipativen Prozess entwickelt, diskutiert und festgehalten. Dadurch können alle Beteiligten den Sinn der Regeln (oder förderlichen Verhaltensweisen) besser nachvollziehen und fühlen sich für deren Einhaltung verantwortlich.

### **Partizipativ gestalteter Lebensraum / Vorschulalter bis Erwachsene / Themenspielplatz Emmen, Freizeitpark Längmatt Kriens**

Kinder, Jugendliche und ihre Eltern werden aktiv in den gesamten Planungs- und Bauprozess einbezogen. Dazu gibt es verschiedene Methoden, wie bereits vor der Planung die Bedürfnisse und Wünsche der künftigen Nutzerinnen und Nutzer abgeholt werden. Beispielsweise können Kinder Modelle bauen und/oder Geräte auf bereits bestehenden Spielplätzen testen. In der Bauphase können die Kinder und Jugendliche an sogenannten Bautagen auf der Baustelle selber anpacken und mitbauen.

**Offene Turnhallen / Kinder im Vorschulalter mit Eltern / Luzern**

Turnhallen von Schulen, aber auch von Turnvereinen wie beispielsweise Kunstturnvereinen, werden während ungenutzten Zeiten für Eltern und ihre Kinder geöffnet. In den Turnhallen sind die Geräte altersgerecht aufgestellt und stehen zur Benutzung zur Verfügung. In der Regel wird für den Aufwand ein kleiner Eintrittspreis von einigen Franken verlangt.

**MiniMove / 2 bis 5-Jährige mit Eltern / Emmen, Luzern**

Das Projekt MiniMove öffnet jeweils am Sonntagnachmittag lokale Turnhallen, um einen Treffpunkt für Bewegung zu schaffen. Das Angebot richtet sich an Vorschulkinder und deren Eltern. Es bietet ihnen einen bewegungsfördernden, gut erreichbaren und kostenlosen Freiraum an. Eltern erhalten Unterstützung bei Spielanleitungen, sie kommen im Elterncafé mit anderen Eltern in Kontakt und tauschen sich untereinander aus.